

**Antrag für die Genehmigung zum Verbringen von Wildschweinetierkörpern und frischem Fleisch von Wildschweinen innerhalb der Sperrzone II einen örtlichen Betrieb des Einzelhandels zur Vermarktung im Rahmen der „kleinen Menge“**

*(Art. 49 und 52 der Verordnung (EU) 2023/594)*

<i>Veterinäramt</i>
<i>Bürgermeisteramt / Landratsamt</i>
<i>Straße</i>
<i>PLZ Ort</i>

Eingegangen bei der zuständigen Behörde am:
---

**1. Angaben zum Jagdausübungsberechtigten (Antragsteller)**

Name des JAB	
Straße + Hausnummer I	PLZ + Ort
Telefon	Mobil <i>Freiwillige Angabe</i>
Fax <i>Freiwillige Angabe</i>	E-Mail <i>Freiwillige Angabe</i>

Ort der Wildkammer

siehe Wohnadresse JAB

falls von Wohnadresse abweichend:

Straße + Hausnummer
PLZ + Ort

Negativbefund bezüglich Ergebnisses des ASP-Erreger-Identifizierungstests mit Datum vom \_\_. \_\_. \_\_\_\_ liegt dem Antrag bei.

Das negative Ergebnis der Trichinenuntersuchung liegt vor: ja  nein

## 2. Daten abnehmender Betrieb

Abgabe an einen örtlichen Einzelhandelsbetrieb im Rahmen der „kleinen Menge“<sup>1</sup>

### Angaben zum Lebensmittelbetrieb:

Bezeichnung:	
Verantwortlicher Lebensmittelunternehmer:	
Straße und Hausnummer:	
Postleitzahl und Ort:	
Telefon:	Fax: <i>Freiwillige Angabe</i>
E-Mail: <i>Freiwillige Angabe</i>	Mobil: <i>Freiwillige Angabe</i>

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 853/2004 Absatz 1 Buchstabe e

### 3. Angabe zur Herkunft der Wildschweinetierkörper

#### Herkunft der Wildschweine:

Kennzeichnung Wildschweine (orangene Wildmarke)	
Erlegeort:	Gemarkung / Ort:
Menge:	
Erlegedatum:	
Name der kundigen Person bzw. des sachkundigen Jägers	Vorname + Name
Datum der Verbringung (ge- plant):	

---

Ort, Datum, Unterschrift (Antragsteller)